



STAHLWERK®

STAHLWERK Schweissgeräte GmbH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

STAHLWERK Rostlöser extra stark

Überarbeitet am: 27.10.2021

Materialnummer: 4027

Seite 1 von 16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

STAHLWERK Rostlöser extra stark

UFI: 1RV0-N0QD-X00G-GAMQ

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Reinigungsmittel. Schmiermittel und Zusatzstoff. Korrosionsschutzmittel.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

keine/keiner

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: STAHLWERK Schweissgeräte GmbH

Straße: Mary-Anderson-Straße 6

Ort: D-53332 Bornheim

Telefon: +49 (0)228-24 33 17 13

Telefax: +49 (0)228-24 33 17 23

E-Mail: info@stahlwerk-schweissgeraete.de

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Dennis Walter

E-Mail: walter@stahlwerk-schweissgeraete.de

Internet: www.stahlwerk-schweissgeraete.de

1.4. Notrufnummer: 0228 19 240 (GIZ BONN)

Weitere Angaben

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Aerosole: Aerosol 1

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Verursacht Hautreizungen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 5% n-Hexan (EINECS 921-024-6)

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:





STAHLWERK®

Sicherheitsdatenblatt

STAHLWERK Schweißgeräte GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

STAHLWERK Rostlöser extra stark

Überarbeitet am: 27.10.2021

Materialnummer: 4027

Seite 2 von 16

Gefahrenhinweise

| | |
|------|---|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

| | |
|----------------|---|
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P103 | Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. |
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| P261 | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen. |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. |
| P304+P340 | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| P403+P233 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. |
| P501 | Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. |

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

| | |
|--------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| EUH208 | Enthält Piperonal (Duftstoff); 3,4-(Methylenedioxy)-benzaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

Hinweis zur Kennzeichnung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:

**Gefahrenhinweise**

H222-H229

Sicherheitshinweise

P210-P211-P251-P410+P412

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt wirkt betäubend. Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:



STAHLWERK®

STAHLWERK Schweißgeräte GmbH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

STAHLWERK Rostlöser extra stark

Überarbeitet am: 27.10.2021

Materialnummer: 4027

Seite 3 von 16

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Stoffname | Anteil |
|----------|--|-------------|
| | EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr. | |
| | GHS-Einstufung | |
| | Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten (CAS 64742-48-9) | 30 - < 50 % |
| | 918-481-9 01-2119457273-39 | |
| | Asp. Tox. 1; H304 EUH066 | |
| | Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 5% n-Hexan (EINECS 921-024-6) | 20 - < 30 % |
| | 921-024-6 01-2119475514-35 | |
| | Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411 | |
| 124-38-9 | Kohlenstoffdioxid | 1 - < 2,5 % |
| | 204-696-9 | |
| | Compressed gas; H280 | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | 1 - < 2,5 % |
| | 200-661-7 01-2119457558-25 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 | |
| 120-57-0 | Piperonal (Duftstoff); 3,4-(Methylenedioxy)-benzaldehyd | < 0,1 % |
| | 204-409-7 01-2119983608-21 | |
| | Skin Sens. 1A; H317 | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|----------|-----------|--|-------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| | 918-481-9 | Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten (CAS 64742-48-9) | 30 - < 50 % |
| | | inhalativ: LC50 = > 5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg | |
| | 921-024-6 | Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 5% n-Hexan (EINECS 921-024-6) | 20 - < 30 % |
| | | inhalativ: LC50 = > 25,2 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 2800 - 3100 mg/kg; oral: LD50 = > 5840 mg/kg | |
| 67-63-0 | 200-661-7 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | 1 - < 2,5 % |
| | | inhalativ: LC50 = > 20 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 12882,2 mg/kg; oral: LD50 = 5840 mg/kg | |
| 120-57-0 | 204-409-7 | Piperonal (Duftstoff); 3,4-(Methylenedioxy)-benzaldehyd | < 0,1 % |
| | | dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = 2700 mg/kg | |

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

>= 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe, Duftstoffe.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Für Frischluft sorgen.

**STAHLWERK Rostlöser extra stark**

Überarbeitet am: 27.10.2021

Materialnummer: 4027

Seite 4 von 16

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage, bei Atemnot in halbsitzender Haltung. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Und vor erneutem Tragen waschen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten. Unverletztes Auge schützen. Auch unter dem Liddeckel spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein üblicher Aufnahmeweg da Aerosol. Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Atembeschwerden. Kopfschmerzen. Benommenheit. Schwindel. Husten. Übelkeit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. Schaum. Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Organische Crackprodukte. Aldehyde.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Personen in Sicherheit bringen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**STAHLWERK Rostlöser extra stark**

Überarbeitet am: 27.10.2021

Materialnummer: 4027

Seite 5 von 16

Für Rückhaltung

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Kanalisation abdecken.

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Alle Zündquellen entfernen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Fettfilm der Haut nach der Reinigung durch Anwendung einer Fettcreme wiederherstellen, um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Weitere Angaben zur Handhabung

Druckgaspackungen (Aerosolpackungen). Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Nach Gebrauch Verschlusskappe sofort wieder aufsetzen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagervorschriften der TRGS 300 für brennbare Aerosole beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Frost.

Maximale Lagerungstemperatur: 50 °C

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel. Schmiermittel und Zusatzstoff. Korrosionsschutzmittel. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|-------------------|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 124-38-9 | Kohlenstoffdioxid | 5000 | 9100 | | 2(II) | |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | 200 | 500 | | 2(II) | |



STAHLWERK®

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

STAHLWERK Schweißgeräte GmbH

STAHLWERK Rostlöser extra stark

Überarbeitet am: 27.10.2021

Materialnummer: 4027

Seite 6 von 16

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton | 25 mg/l | U | b |

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|--------------------------------|---|--|------------|------------------------|
| DNEL Typ | Expositionsweg | | Wirkung | Wert |
| | Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 5% n-Hexan (EINECS 921-024-6) | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | | systemisch | 2035 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | | systemisch | 773 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | | systemisch | 608 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | | systemisch | 699 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | | systemisch | 699 mg/kg KG/d |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | | systemisch | 500 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | | systemisch | 888 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | | systemisch | 89 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | | systemisch | 319 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | | systemisch | 26 mg/kg KG/d |
| 120-57-0 | Piperonal (Duftstoff); 3,4-(Methylenedioxy)-benzaldehyd | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | | systemisch | 17,6 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | | systemisch | 2,5 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | | systemisch | 4,3 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | | systemisch | 1,25 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | | systemisch | 1,25 mg/kg KG/d |



STAHLWERK®

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

STAHLWERK Schweißgeräte GmbH

STAHLWERK Rostlöser extra stark

Überarbeitet am: 27.10.2021

Materialnummer: 4027

Seite 7 von 16

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|--|---|---------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | |
| Süßwasser | | 140,9 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 140,9 mg/l |
| Meerwasser | | 140,9 mg/l |
| Süßwassersediment | | 552 mg/kg |
| Meeressediment | | 552 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | | 160 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 2251 mg/l |
| Boden | | 28 mg/kg |
| 120-57-0 | Piperonal (Duftstoff); 3,4-(Methylenedioxy)-benzaldehyd | |
| Süßwasser | | 0,0025 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,025 mg/l |
| Meerwasser | | 0,00025 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,0119 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,0012 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 10 mg/l |
| Boden | | 0,00084 mg/kg |

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Luftgrenzwerte:

1000 mg/m³ (Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 5% n-Hexan (EINECS 921-024-6));600 mg/m³ (Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten (EG-Nr. 918-481-9))**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Augenduschen und Sicherheitsdusche bereit halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden. Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374 Handschutz: NBR (Nitrilkautschuk).

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**STAHLWERK Rostlöser extra stark**

Überarbeitet am: 27.10.2021

Materialnummer: 4027

Seite 8 von 16

Körperschutz

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist kein zusätzlicher Körperschutz erforderlich. Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe, Laborkittel/ Schutzhandschuhe. DIN EN 13034-6

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141). ABEK-P2

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|------------------|----------------|
| Aggregatzustand: | Aerosol |
| Farbe: | gelb |
| Geruch: | nach: Vanille |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt |

Zustandsänderungen

| | |
|---|--------------------------|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Nicht anwendbar, Aerosol |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 55 - 98 °C |
| Flammpunkt: | > 21 °C |

Entzündbarkeit

| | |
|------------------------|----------------|
| Feststoff/Flüssigkeit: | nicht bestimmt |
| Gas: | nicht bestimmt |

Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich.

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

| | |
|--------------------------|----------------|
| Untere Explosionsgrenze: | 0,5 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze: | 8 Vol.-% |
| Zündtemperatur: | nicht bestimmt |

Selbstentzündungstemperatur

| | |
|------------|----------------|
| Feststoff: | nicht bestimmt |
| Gas: | nicht bestimmt |

| | |
|--------------------------|----------------|
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt |
| pH-Wert: | nicht bestimmt |
| Dynamische Viskosität: | nicht bestimmt |
| Kinematische Viskosität: | nicht bestimmt |
| Wasserlöslichkeit: | Nicht mischbar |

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

| | |
|--|-------------------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | nicht bestimmt |
| Dampfdruck: | nicht anwendbar |
| Dampfdruck: | nicht anwendbar |
| Dichte (bei 20 °C): | 0,792 g/cm ³ |
| Relative Dampfdichte: | nicht bestimmt |



STAHLWERK®

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

STAHLWERK Schweissgeräte GmbH

STAHLWERK Rostlöser extra stark

Überarbeitet am: 27.10.2021

Materialnummer: 4027

Seite 9 von 16

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Oxidierende Eigenschaften
nicht bestimmt

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Weitere Angaben

Technische Daten (Aerosol): Innenüberdruck (20 °C) = 0,50 MPa; Innenüberdruck (50 °C) = 0,75 MPa
Aerosolbehälter: Nennvolumen 400 ml; Leervolumen 520 ml; Prüfdruck 1,5 MPa

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Entzündungsgefahr. Alle Zündquellen entfernen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50 °C. Vor Feuchtigkeit schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.
Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Organische Crackprodukte.
Aldehyde.

Weitere Angaben

Bei Überschreitung der Lagertemperatur: Gefahr des Berstens des Behälters. >50°C
Gase/Dämpfe, entzündlich

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



STAHLWERK®

STAHLWERK Schweißgeräte GmbH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

STAHLWERK Rostlöser extra stark

Überarbeitet am: 27.10.2021

Materialnummer: 4027

Seite 10 von 16

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|----------|--|--------------------------|-----------------|---|--|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| | Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten (CAS 64742-48-9) | | | | |
| | oral | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte | Study report (1988) | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | Study report (1989) | OECD Guideline 402 |
| | inhalativ (4 h) Aerosol | LC50 > 5 mg/l | Ratte (Rattus). | ECHA | OECD 403 |
| | Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 5% n-Hexan (EINECS 921-024-6) | | | | |
| | oral | LD50 > 5840 mg/kg | Ratte (Rattus). | ECHA | Standard Akut-Methode |
| | dermal | LD50 > 2800 - 3100 mg/kg | Ratte | Study report (1977) | The acute toxicity of SBP 100/140 was de |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 > 25,2 mg/l | Ratte | Study report (1988) | Group of rats were exposed to test subst |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | |
| | oral | LD50 5840 mg/kg | Ratte (Rattus). | ECHA | OECD 401 |
| | dermal | LD50 12882,2 mg/kg | Kaninchen | ECHA | OECD 402 |
| | inhalativ (4 h) Aerosol | LC50 > 20 mg/l | Ratte (Rattus). | SDS / ECHA | OECD 403 |
| 120-57-0 | Piperonal (Duftstoff); 3,4-(Methylenedioxy)-benzaldehyd | | | | |
| | oral | LD50 2700 mg/kg | Ratte | Toxicology and Applied Pharmacology, 6(4) | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte | Study report (1980) | other: IFF Protocol No. DLD |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält Piperonal (Duftstoff); 3,4-(Methylenedioxy)-benzaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 5% n-Hexan (EINECS 921-024-6))

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

BEI VERSCHLUCKEN: Kein üblicher Aufnahmeweg da Aerosol.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar



STAHLWERK®

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

STAHLWERK Schweißgeräte GmbH

STAHLWERK Rostlöser extra stark

Überarbeitet am: 27.10.2021

Materialnummer: 4027

Seite 11 von 16

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|----------|--|--------------------|-----------|---|---|---|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| | Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten (CAS 64742-48-9) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 > 1000 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | ECHA | OECD 203 |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 > 1000 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | REACH Registration Dossier | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 1000 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | ECHA | |
| | Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 5% n-Hexan (EINECS 921-024-6) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LL50 11,4 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | CEPIC 1995 | OECD 203 |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 10 - 30 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | Study report (1995) | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EL50 3 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | Shell 1994 | OECD 202 |
| | Fischtoxizität | NOEC 2,045 mg/l | 28 d | Oncorhynchus mykiss | CONCAWE, Brussels, Belgium (2010) | The aquatic toxicity was estimated by a |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 1 mg/l | 21 d | Daphnia magna | SIDS Initial Assessment Report For SIAM | OECD Guideline 211 |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 10000 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | Publication (1983) | OECD Guideline 203 |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 > 100 mg/l | 72 h | Scenedesmus subspicatus | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 10000 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | ECHA / SDS | OECD 202 |
| 120-57-0 | Piperonal (Duftstoff); 3,4-(Methylenedioxy)-benzaldehyd | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 2,5 mg/l | 96 h | Cyprinus carpio (Karpfen) | study report (2013) | OECD 203 |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 31 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | Study report (2013) | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 52 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | Study report (2013) | OECD 202 |
| | Fischtoxizität | NOEC 1,6 mg/l | 4 d | Cyprinus carpio (Karpfen) | study report (2013) | OECD 203 |
| | Algtoxizität | NOEC 4,8 mg/l | 3 d | Pseudokirchneriella subcapitata | Study report (2013) | OECD Guideline 201 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 22 mg/l | 2 d | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | Study report (2013) | OECD 202 |
| | Akute Bakterientoxizität | (> 100 mg/l) | 3 h | Belebtschlamm | J. Rudio (1998) | OECD 301F |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar



STAHLWERK Rostlöser extra stark

Überarbeitet am: 27.10.2021

Materialnummer: 4027

Seite 12 von 16

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert | d | Quelle |
|----------|--|------|----|---------------------|
| | Methode | | | |
| | Bewertung | | | |
| | Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten (CAS 64742-48-9) | | | |
| | OECD 301F | 80 % | 28 | ECHA |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |
| | Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 5% n-Hexan (EINECS 921-024-6) | | | |
| | OECD 301F | 98 % | 28 | ECHA |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |
| | Sauerstoffverbrauch | 83 % | 16 | ECHA |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | |
| | Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang C.5 (BSB) | 53 % | 5 | ECHA / SDS |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| | OECD 301E | 95 % | 21 | SDS |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| 120-57-0 | Piperonal (Duftstoff); 3,4-(Methylenedioxy)-benzaldehyd | | | |
| | OECD 301F | 77 % | 7 | study report (1998) |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| | OECD 301F | 83 % | 28 | study report (1998) |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|---|---------|
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | 0,05 |
| 120-57-0 | Piperonal (Duftstoff); 3,4-(Methylenedioxy)-benzaldehyd | 1,2 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|---------|--|-----------|-------------|----------------------|
| | Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkanen, cyclischen, <2% Aromaten (CAS 64742-48-9) | 144,3 | rechnerisch | Other company data (|
| | Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 5% n-Hexan (EINECS 921-024-6) | 242 - 253 | | SDS |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Hinweise

Gelangt bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung nicht ins Abwasser. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend (WGK 2)



STAHLWERK Rostlöser extra stark

Überarbeitet am: 27.10.2021

Materialnummer: 4027

Seite 13 von 16

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur völlig entleerte Aerosoldosen der Wertstoffsammlung zuführen. Nicht vollständig entleerte Dosen bei der Sammelstelle für Haushaltschemikalien abgeben.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Verkaufsverpackungen über DSD (Duales System Deutschland) verwerten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

| | |
|--|--------------------------------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße | DRUCKGASPACKUNGEN UMWELTGEFÄHRDEND |
| UN-Versandbezeichnung: | |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |



| | |
|--------------------------|-----------------|
| Klassifizierungscode: | 5F |
| Sondervorschriften: | 190 327 344 625 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D |

Binnenschifftransport (ADN)

| | |
|--|--------------------------------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße | DRUCKGASPACKUNGEN UMWELTGEFÄHRDEND |
| UN-Versandbezeichnung: | |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |



STAHLWERK®

STAHLWERK Schweißgeräte GmbH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

STAHLWERK Rostlöser extra stark

Überarbeitet am: 27.10.2021

Materialnummer: 4027

Seite 14 von 16



Klassifizierungscode: 5F
Sondervorschriften: 190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Freigestellte Menge: E0

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS | MARINE POLLUTANT
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1



Marine pollutant: Ja
Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959
Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL
Freigestellte Menge: E0
EmS: F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS, flammable | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A802
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
Passenger LQ: Y203
Freigestellte Menge: E0
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203
IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203
IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



Gefahrauslöser: Naphtha, Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 5% n-Hexan (EINECS 921-024-6)

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung Druckgaspackungen (Aerosolpackungen). | UMWELTGEFÄHRDEND



STAHLWERK Rostlöser extra stark

Überarbeitet am: 27.10.2021

Materialnummer: 4027

Seite 15 von 16

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Sonstige einschlägige Angaben

Beförderung als "Begrenzte Menge" gem. Kapitel 3.4 ADR/RID.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Angaben zur VOC-Richtlinie 70,3 % (556,8 g/l)

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie P3b ENTZÜNDBARE AEROSOLE

2012/18/EU:

Zusätzliche Hinweise

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2021/797

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2021/849

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme**Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****[CLP]**

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|----------------------------------|
| Aerosol 1; H222-H229 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Skin Irrit. 2; H315 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |
| STOT SE 3; H336 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |
| Aquatic Chronic 2; H411 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|--|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |



STAHLWERK®

Sicherheitsdatenblatt

STAHLWERK Schweißgeräte GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

STAHLWERK Rostlöser extra stark

Überarbeitet am: 27.10.2021

Materialnummer: 4027

Seite 16 von 16

EUH208 Enthält Piperonal (Duftstoff); 3,4-(Methyendioxy)-benzaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Identifizierte Verwendungen

| Nr. | Kurztitel | LCS | SU | PC | PROC | ERC | AC | TF | Spezifikation |
|-----|--|-----|-------|----|------------------------------|-------|----------|----|---------------|
| 1 | Korrosionsinhibitoren, Auftragen durch Rollen oder Streichen, Industrielles Sprühen, Nicht-industrielles Sprühen, Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen | PW | 17 | 14 | 7, 8a, 8b, 9, 10, 11, 13, 19 | 2, 8f | 1, 2, 7a | 31 | Korroschutz |
| 2 | Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive Lösungsmittelbasierte Produkte), Industrielles Sprühen, Nicht-industrielles Sprühen | - | 3, 22 | 35 | 7, 11 | - | - | - | Aerosol |
| 3 | Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel, Industrielles Sprühen, Nicht-industrielles Sprühen | - | 3, 22 | 24 | 7, 11 | - | - | - | Aerosol |

LCS: Lebenszyklusstadien

SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien

PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

AC: Erzeugniskategorien

TF: Technische Funktionen

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)